



Polizeipräsidium Köln, 51101 Köln

PI 3 FüSt 1-57.01.01-13

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

**Maßnahmen zur Verhinderung von Straftaten im Zusammenhang mit Fußballspielen;**

Normverdeutlichendes Anschreiben gemäß § 8 Absatz 1 des Polizeigesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (PolG NRW) aus Anlass der Fußballbegegnung der 2. Bundesliga zwischen dem 1. FC Köln und Dynamo Dresden am Freitag, 13. Dezember 2013 18:30 Uhr im „RheinEnergie-Stadion“ in Köln

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

die Polizei Köln möchte gemeinsam mit beiden Vereinen und weiteren Sicherheitspartnern die Rahmenbedingungen für eine sichere An- und Abreise aller Fans und damit eine gute Grundlage für ein spannendes Fußballfest am Spieltag schaffen. Hierzu benötigen wir die Unterstützung aller Fußballfans!

Neben allen Emotionen für Ihren Lieblingsverein bitte ich Sie, sich Gedanken über die Grenzen Ihrer (*sportlichen*) Unterstützung Ihres Vereins zu machen. Ich appelliere an Sie:

**Unterlassen Sie Provokationen, Störungen und Straftaten!**

Sie wurden nach unseren Erkenntnissen mit einem bundesweiten Stadionverbot belegt. Bei dem bisherigen Aufeinandertreffen der beiden Vereine, kam es immer wieder zu Gewalttätigkeiten, diese sollten beim diesjährigen Aufeinandertreffen vermieden werden. Sollten sie trotz Stadionsverbotes nach Köln anreisen bitten wir sie jeglichen Gewalttätigkeiten auf den aus dem Weg zu gehen.

Daher:

22. November 2013

Seite 1 von 2

Aktenzeichen:

PI 3 FüSt 1-57.01.01-13

bei Antwort bitte angeben

[REDACTED]  
Telefon 0221-229-

Telefax 0221-229-

PI3.Koeln

@polizei.nrw.de

Raum

Dienstgebäude:

Venloer Str. 354,

50825 Köln

Telefon 0221-229-0

Telefax 0221-229-2002

poststelle.koeln@polizei.nrw.de

www.koeln.polizei.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

Alle Regionalzüge Richtung

Aachen, Mönchengladbach,

Stommeln, Düsseldorf und

Mehlem

DB-Linien S 12 und S 13

Haltestelle: Köln-Ehrenfeld

U-Bahn-Linien 3 und 4,

Straßenbahn-Linie 13

Haltestelle: Venloer Str./Gürtel

Bus-Linien 141 und 142

Haltestelle: Ehrenfeld

Zahlungen an

Landeskasse Düsseldorf

Kto-Nr.: 965 60

BLZ: 300 500 00 Heřaba

TV-Nr.: 03036316

IBAN:

DE3430050000000096560

BiC: WELADEDXXX

*Halten Sie sich von Streitigkeiten fern, lassen Sie sich nicht provozieren, anstiften oder in Auseinandersetzungen hineinziehen. Geben Sie durch Ihre Anwesenheit an kritischen Orten Störern und Straftätern keine Gelegenheit, im Schutz der Masse unterzutauchen. Helfen Sie mit, zum Erhalt der Fankultur beizutragen! Bei der schönsten Nebensache der Welt sollten gegenseitiger Respekt, Gewaltfreiheit und die stimmungsvolle Unterstützung der eigenen Mannschaft im Vordergrund stehen.*

In den letzten Jahren kam es im Umfeld von Fußballspielen der Bundesligen immer wieder zu unnötigen Provokationen und Straftaten. Gegenüber einigen „Fans“ wurden bundesweit wirksame Stadionverbote und/oder seitens der Polizei ein Bereichsbetretungs- bzw. Aufenthaltsverbot nach dem Polizeigesetz des Landes NRW ausgesprochen werden.

Die Polizei Köln wird am Spieltag gezielt gegen Provokateure, Störer und Straftäter vorgehen. Ich weise Sie darauf hin, dass provozierendes und strafbares Verhalten Konsequenzen nach sich ziehen wird.

Es würde mich freuen, wenn Sie durch Ihr Verhalten dazu beitragen, dass wir alle ein spannendes Fußballspiel ohne Stress und Gewalt erleben.

Mit freundlichen Grüßen

